



# LEITBILD

## FISCHEREI- UND HAFENMUSEUM SASSNITZ (FHM)

### 1. AUSRICHTUNG, STANDORT UND BETRIEBSFORM

- Das FHM durchläuft aktuell eine Modernisierung und Neuausrichtung.
- Das FHM möchte die norddeutsche Museumslandschaft bereichern und sich zu einer touristischen Attraktion des Urlaubslandes Mecklenburg-Vorpommern entwickeln.
- Das FHM ist ein überregionales Themenmuseum. Es ist der Dokumentation und Darstellung der Fischerei an der Küste von Mecklenburg-Vorpommern gewidmet. Dies gilt über alle Zeiten hinweg und umfasst die Küsten-, See- und Hochseefischerei.
- Ein Fokus liegt hierbei auf den Arbeits- und Lebensverhältnissen des Berufsstandes der Fischer und ihres sozialen Umfeldes. Das FHM vermittelt Inhalte zwar immer auch am Beispiel von Sassnitz, stellt sie aber stets in einem größeren Zusammenhang dar.
- Zu diesem Zweck dokumentiert und bewahrt das FHM in der Fischerei eingesetzte Arbeitsmittel und Technologien und widmet sich dem Erhalt und musealen Betrieb von traditionellen Fischereifahrzeugen.



- Daneben widmet sich das FHM in Sammlung und Ausstellung der Geschichte und aktuellen Nutzung der Sassnitzer Häfen.
- Museumsstandort ist das Alte Kühlhaus (Hafenstraße 12, Haus D) im Sassnitzer Stadthafen. Dort befinden sich die Büros, die Büchersammlung, das Archiv, das Sammlungsmagazin und die Ausstellungsflächen des Museums. Im Außenbereich werden Führungen angeboten und verschiedene Veranstaltungen umgesetzt. Hier befindet sich auch der Liegeplatz des Museumskutters HAVEL, der wesentlicher Bestandteil des Museums, wichtigstes Exponat und Ort für verschiedene Veranstaltungen ist.
- Träger des FHM ist die Stadt Sassnitz, welche das Museum derzeit mit einem jährlichen Betriebskostenzuschuss unterhält. Die Einrichtung wird als treuhänderische Stiftung durch die Hafenbetriebs- und Entwicklungsgesellschaft Sassnitz betrieben. Grundlage hierfür ist der „Treuhandvertrag über die Errichtung der treuhänderischen *Stiftung Heimatstiftung Sassnitzer Fischerei- und Hafenmuseum*“ vom 30.06.2010. Der Stiftungsrat entscheidet über die strategische Ausrichtung der Einrichtung und vertritt sie gemeinsam mit der Museumsleitung nach außen.
- Das FHM ist zentraler Bestandteil der Planung für ein Fischerei-Erlebniszentrum im Alten Kühlhaus.



## 2. LEISTUNGEN

- Das FHM gestaltet attraktive und lehrreiche Ausstellungen. Sie setzen sich mit den Inhalten kritisch auseinander und sind weltanschaulich neutral. Die Inhalte basieren auf zuverlässigen und wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen.
- Grundlage der Arbeit des FHM ist seine Sammlung, die es pflegt, professionell verwaltet und fortlaufend entsprechend seiner Profilierung ausbaut. Ein Teil der Sammlung wird online zugänglich gemacht. Die digitale und analoge Sammlung des FHM, inkl. eines Foto- und Dokumentenarchives, stellt einen Wissensspeicher der Fischerei und der maritimen Kultur der Region dar.
- Kern und Ausgangspunkt der Sammlung ist Material zur DDR-Hochsee- und Ostseefischerei, insbesondere der Nachlass des Sassnitzer Fischkombinates. Das FHM strebt an, eine zentrale Anlaufstelle zu diesem Themenkomplex zu werden.
- Das FHM stellt seine Sammlung und sein know-how für wissenschaftliche Publikationen, Forschungsvorhaben und Gutachten zur Verfügung.
- Das FHM nimmt aktiv Teil an aktuellen Entwicklungen und Debatten in der Museumslandschaft von Mecklenburg-Vorpommern u. a. durch Beteiligung an Aktivitäten des Museumsverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Es orientiert sich darüber hinaus an den führenden europäischen maritimen Museen.
- Die Einrichtung ist ein Ort für gesellschaftliche Debatten. Sie schafft einen Raum, an dem aktuelle gesellschaftliche Fragen in einer ausgewogenen Weise dargestellt und verhandelt werden können.



- Das FHM unterhält eine Sammlung von Fachbüchern entsprechend seiner thematischen Ausrichtung, die auf Anmeldung für Recherchezwecke der Öffentlichkeit zugänglich ist.
- Das FHM strebt die Herausgabe eigener Veröffentlichungen an, von Broschüren und Informationsmaterial bis hin zu Fachpublikationen.

### 3. PARTNER UND WIRKUNGSKREIS

- Wichtigste Partner des FHM sind die Stadt Sassnitz (Stifter) und die Hafenbetriebs- und Entwicklungsgesellschaft Sassnitz (treuhänderischer Verwalter).
- Es pflegt den Kontakt mit anderen Museen, Forschungs- und Kultureinrichtung und begrüßt die Einbindung in inter- und transdisziplinäre Projekte.
- Die Einrichtung arbeitet in Kooperation mit Fischerei- und Hafenbetrieben und Betrieben der fischverarbeitenden Industrie zusammen. Es ist in der Fischwirtschaft vernetzt und verfolgt aktuelle Debatten der Branche.
- Das FHM pflegt Kontakte zur maritimen Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern insbesondere zur Offshore-Industrie.
- Das FHM ist ein kompetenter Partner für wissenschaftliche, kulturelle, künstlerische oder touristische Projekte rund um die Themenschwerpunkte Fischerei, maritimes Kulturerbe und Seefahrtsgeschichte.



- Das FHM unterhält Kontakt mit einem überregionalen Netzwerk von Unterstützer/innen und Ehrenamtler/innen, die in der Traditionspflege aktiv sind.
- Die Angebote des FHM richten sich sowohl an Einheimische wie auch Gäste, an alle Altersgruppen, Geschlechter sowie soziale Gruppen.
- Für Einheimische ist das Museum ein Identifikationsort. Es ist in lokale Strukturen eingebunden, berücksichtigt die Belange der Stadt Sassnitz, ihrer Häfen und der Region, und wird vor Ort von einem Förderverein und anderen Gruppen unterstützt.
- Der Erlebnischarakter steht im FHM im Vordergrund. Das Ziel des FHM ist es, die Fischerei mit allen Sinnen erlebbar zu machen und neue museumspädagogische Angebote zu entwickeln, um insbesondere Kinder und Jugendliche anzusprechen.
- Daneben bietet das Museum aber auch Veranstaltungen an, die sich an ein Fachpublikum wenden.
- Mit einem Internetauftritt, der virtuellen Veröffentlichung seiner Bestände und über die sozialen Medien vergrößert das Museum seinen Wirkungskreis.



#### 4. NORMEN UND WERTE

- Das FHM arbeitet gemeinnützig und im Dienst der Gesellschaft.
- Das FHM verpflichtet sich zur Einhaltung der Qualitätsstandards für eine professionelle Museumsarbeit des Deutschen Museumsbundes<sup>1</sup> und den „Code of Ethics“ des International Council of Museums.<sup>2</sup>
- Das FHM arbeitet nachhaltig, ressourcenschonend und umweltbewusst. Es achtet die Gleichstellung aller Geschlechter.
- Das FHM ist transparent. Es bemüht sich um eine offene und verständliche Vermittlung seiner Arbeit.
- Die Mitarbeiter des Museums arbeiten kreativ, zielgerichtet und verantwortungsbewusst.
- Das FHM ist bestrebt, die Qualität seiner Ausstellung fortlaufend zu verbessern, seine Reichweite zu vergrößern und Mittel einzuwerben.
- Das FHM ist der Pflege des maritimen Kulturerbes verpflichtet und unterstützt Bemühungen zu dessen Erhalt.

Sassnitz, den 25.10.2023

Unterschrift Stiftungsratsvorsitzender

---

<sup>1</sup> Entsprechend der vom Deutschen Museumsbund publizierten Leitfäden. Siehe [https://www.museumsbund.de/publikationen-suche/?fwp\\_publication\\_art=leitfaden](https://www.museumsbund.de/publikationen-suche/?fwp_publication_art=leitfaden), abgerufen 24.09.2023, 17:00 Uhr.

<sup>2</sup> <https://icom.museum/wp-content/uploads/2018/07/ICOM-code-En-web.pdf>, abgerufen 24.09.2023, 17:00 Uhr.